



Die Gemeinde Velbert-Mitte war am 27. Oktober 2019 Ort der Herbsttagung der Bezirksbeauftragten der Alleinlebenden in der Gebietkirche Westdeutschland. Bischof Friedbert Kreutz (Kaiserlautern / Gebietskirchenkoordinator der Alleinlebenden) hatte dazu eingeladen. Er hielt vorher auch den Gottesdienst mit den versammelten Velberter Gemeinden.

Der Gottesdienst

Nach dem Eingangsglied "*Ich bin getauft und Gott geweiht*" (GB309) diente Bischof Kreutz mit dem Wort aus dem Brief des Judas 20-21. Da kann man lesen: "*Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist und bewahrt euch in der Liebe Gottes und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.*"

Bischof Kreutz stellte sich zu Beginn vor und erwähnte den durch den Bezirksapostel übertragenen Auftrag als Koordinator der Alleinlebenden in der Gebietskirche. Es sei nicht wichtig, wo wir herkämen, sondern wo wir hingingen. Der Gottesdienst war auch Vorbereitung für den folgenden Sonntag, dem Gottesdienst für Entschlafene. So sei der Glaube an Gott, den Vater, den Sohn, das Wirken des Heiligen Geistes sowie an das Apostolat notwendig, um Heil und ewige Gemeinschaft zu erlangen.

Im Mitdienen erwähnte der Bezirksvorsteher des Bezirkes Velbert Udo Busch, wie der Bischof in einem Jugendaufaktgottesdienst aufforderte, Mut zu haben. Als Menschen seien wir angelegt, Dinge eher schlecht zu sehen oder uns zu klein zu machen. Wir mögen es anders sehen, wir würden gebraucht, egal wie groß unsere Kraft sei.

Mit Freisprache und Abendmahl beendete der Bischof den Gottesdienst mit Gebet, dem Schlußsegen und dem dreifachen Amen.

Herbsttagung der Bezirksbeauftragten der Alleinlebenden

Zahlreiche Bezirksbeauftragten der Gebietskirche hatten sich mit dem Bischof zur Herbsttagung versammelt. Es galt eine umfangreiche Agenda abzuarbeiten. Die herausragende Frage war, wie das 25-jährige Jubiläum der Gruppe im Jahr 2020 gestaltet werden sollte.

Schon vor einiger Zeit hat Bezirksapostel Rainer Storck zu einem Jubiläumsgottesdienst am 27. September 2020 nach Hanau (Bezirk Offenbach, Ramsaystraße 2-4, 63450 Hanau) eingeladen. Diesen Gottesdienst galt es auch vorzubereiten. Es wurde umfänglich über die Anreise und die Vorortversorgung gesprochen. Einig war man, dass eher die Anreise subventioniert sein möge, als dass durch ein opolentes Catering mit allem drum und dran hohe Kosten zu begleichen seien. Ziel sei es, dass jeder, die möchte, die Teilnahme ermöglicht werden solle (weitere Informationen dazu folgen).

Im schwesterlichen Einvernehmen wurden alle weiteren Themen der Agenda abgearbeitet und den Bezirksbeauftragten Arbeitspaket zur Erledigung mitgegeben.

Den kulinarischen Abschluss der Tagung machte ein gemeinsames Mittagessen im Brauhaus Alter Bahnhof in Velbert.

28. Oktober 2019

